



# Guia de Patrimoni Urbà



# Cubelles

Cubelles im Süden des Landkreises Garraf ist ein typischer Küstenort, der auf das Mittelmeer blickt. Auf einer Fläche von 13,36 km<sup>2</sup> und 12 m Seehöhe zählt es rund 14.700 Einwohner. Cubelles bietet zwei angenehme Landschaften: Meer und Hügel. Die Harmonie des Meeresblau und das Grün des Küstengebirges machen Cubelles zu einem angenehmen Ferienort.

Cubelles ist eine ruhige Stadt mit nicht allzu hohen Gebäuden, Einfamilienhäusern und einem reizvollen Ortskern. Es ist mit Arles del Tec (Vallespir, Nordkatalonien) verschwistert.





## Festung

Festung. Die Festung Mota de Sant Pere liegt auf einem ehemaligen Stützpunkt ganz in der Nähe der alten Kaserne des Grenz- und Küstenschutzes. Sie wurde wahrscheinlich 1937 im Zuge des spanischen Bürgerkriegs (1936-1939) errichtet. Obwohl es heute nicht mehr erkennbar ist, war die Festung um den kleinen Hügel Mota de Sant Pere angelegt. Sie besteht aus einem Wachpunkt, zwei Maschinengewehrscharten, zwei Sanitäreanlagen (Latrinen) und zwei Wassertanks mit einem Verbindungsweg und einem schnell zugänglichen Schützengraben für den Angriffsfall. Der gesamte Bau ist aus Stahlbeton. Der völlig abgedeckte

Schützengraben weist eine kleine Seitenstufe auf.

Die Festung wurde auf iberischen und mittelalterlichen Überresten, dem ehemaligen Priorat Sant Pere, gebaut. In den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde darauf eine Privatvilla errichtet. Heute befindet sie sich in Kommunalbesitz und steht Besuchern nach Vereinbarung offen. Der Ort gehört zur Küstenschutzroute, die vom Memorial Democràtic ausgewiesen wurde.

Standorte der Route auf:

<http://ca.wikiloc.com/wikiloc/view.do?id=4048987>



# Artilleriebunker

Der Bunker liegt an der Flussmündung und war für zwei Maschinengewehre vorgesehen. Dieser strategische Defensivbau befindet sich am Strand der Mota de Sant Pere und besteht aus einem Zentralbau mit zwei Schießscharten für Maschinengewehre. Er ist aus Stahlbeton gebaut und hatte ein höchst strategisches Potenzial, da er mit seinem weiten Aktionsradius den gesamten Küstensektor überwachen konnte. Leider ist der Bunker heute teilweise eingestürzt und daher für Besucher nicht zugänglich. Der Ort gehört zur Küstenschutzroute, die vom Memorial Democràtic ausgewiesen wurde.

Standorte der Route auf:

<http://ca.wikiloc.com/wikiloc/view.do?id=4048987>





## Naturgebiet der Flussmündung des Foix

Durch die Rückgewinnung der Feuchtgebiete an der Mündung des Foix befindet sich an dieser Stelle eine der reizvollsten Gegenden im Kommunalgebiet. Der seit dem Bau des Staudammes über weite Jahresteile trockene Foix ist ein weiteres Wahrzeichen der Stadt.

In der naturbelassenen Umgebung der Mündung des Foix können einheimische Vögel beobachtet werden. Hier befinden sich auch geeignete Picknickplätze.

Das Gebiet ist auch für Schulen geeignet, da hier das Ökosystem eines mediterranen Flusses besucht und studiert werden kann.

Die Flussmündung ist vom Meer durch eine Sandbank abgetrennt, die durch die Meeresströmung und Regenwasser entstanden ist. Auf der Innenseite haben sich im Zuge dessen Süßwasserlagunen gebildet. Im Naturgebiet des Foix-Delta ist ein Flussarm erhalten geblieben, der durch das Hochwasser 1994 entstand und direkt in das Meer mündet. Durch die Entstehung eines zweiten Flussarms hat sich in der Mitte eine Insel gebildet, die mit dem Freizeitgebiet über Holzstege verbunden ist. Ein weiterer Holzsteg über einen der Flussarme bietet einen guten Ausblick auf das Naturgebiet der Mündung des Foix.



# Tourismusbüro am Strand

Die Tourismusinformationsstelle ist eines von mehreren Tourismusbüros in Cubelles. Sie befindet sich am Strand Platja Llarga und ist während der Sommermonate zusätzlich zum städtischen Tourismusbüro geöffnet. Die Öffnungszeiten sind im Juli und August, Dienstag bis Samstag von 10:30 bis 14:00 Uhr und von 17:30 bis 20:30 Uhr, Sonntag und Feiertage von 10:00 bis 15:00 Uhr.







# Denkmal an Josep Andreu i Lasserre, Charlie Rivel

(1980). Skulptur von Guillermo Marín, die während des Stadtfests 1980 eingeweiht wurde. Darauf steht Charlie Rivels Satz: „Wenn ich könnte, würde ich wieder in Cubelles auf die Welt kommen.“





# Pau Casals Denkmal

(1977). Skulptur von Pedro Llorente Benítez. Cubelles nahm an den Feierlichkeiten anlässlich des 100. Geburtstags von Pau Casals teil.



---

# Casa Estapé

(1943). Dr. Francesc Estapé Pañella ließ 1943 dieses Gebäude errichten, eines der repräsentativsten des Noucentisme-Stils der 40er Jahre.





# Die Burg Cubelles

Die Burg Cubelles wurde 1041 erstmals urkundlich erwähnt. Sie entstand auf den Überresten einer ehemaligen römischen Villa. Ab dem 11. Jahrhundert erfolgten mehrere Umbauarbeiten, die größte zwischen 1674 und 1676. Dabei wurde die ursprüngliche Befestigungsanlage grundlegend erneuert und erweitert sowie ein rechteckiges dreistöckiges Palais errichtet. Im teilweise restaurierten Erdgeschoss ist das städtische Tourismusbüro untergebracht, sowie auch eine Ausstellung zum Nachlass des katalanischen Clowns Josep Andreu i Lasserre, besser bekannt unter dem Künstlernamen Charlie Rivel, der in Cubelles geboren wurde und verstarb. Die Burg wurde 1989 von der Kommune erworben und wird seitdem einer Restaurierung unterzogen.

lanischen Clowns Josep Andreu i Lasserre, besser bekannt unter dem Künstlernamen Charlie Rivel, der in Cubelles geboren wurde und verstarb. Die Burg wurde 1989 von der Kommune erworben und wird seitdem einer Restaurierung unterzogen.









# Tourismusbüro und ständige Ausstellung über den Clown Charlie Rivel

Ständige Ausstellung über Charlie Rivel. Persönliche Sammlung von Josep Andreu i Lasserre, Charlie Rivel (1896-1983), Kataloniens beliebtestem und weltbekanntestem Clown. Mit seinem berühmten Schrei brachte er Generationen von Zirkusliebhabern zum Lachen und Weinen – dazu benötigte er lediglich eine Gitarre, einen Stuhl und sein Talent. In der Ausstellung ist die eigenartige Kleidung des beliebten Clowns, die von ihm gewonnenen Preise sowie Bilder seiner Auftritte zu sehen. Dennoch sagte Charlie Rivel einmal, dass der größte Schatz, den

er wahrte, das Lächeln von Kindern aus aller Welt sei.

## Tourismusbüro

Öffnungszeiten:

**IM WINTER:** Montag bis Samstag von 10 bis 14 Uhr, Donnerstag von 17 bis 19 Uhr, Sonntag und Feiertage geschlossen.

**IM SOMMER:** Montag bis Freitag von 9:30 bis 14:30 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr, Sonntag und Feiertage geschlossen.

---

## Alte Herberge zur Burg

Die Herberge ist 1537 erstmals überliefert. Sie gehörte zu den Dependancen der Burg Cubelles und diente bis ins frühe 19. Jahrhundert als Herberge. 1883 wurde hier der Ehrenbürger der Stadt Dr. Estapé geboren. Gegenwärtig befindet sie sich in Privatbesitz.



# Löwenbrunnen und Brunnen mit Tränke



---

Der Heimkehrer aus Amerika und Ehrenbürger der Stadt Joan Pedro i Roig ließ 1880 Cubelles erstmals mit Trinkwasser versorgen und errichtete die zwei öffentlichen Brunnen, die jeweils im Carrer Major und Carrer Sant Antoni stehen. Er stiftete der Stadt 1882 die Wasserversorgung, die Brunnen und die Waschstelle.





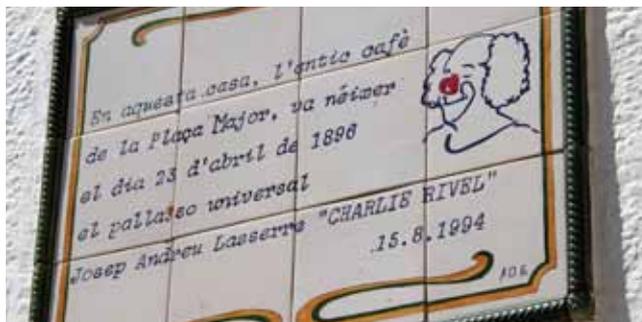


## Rathaus von Cubelles

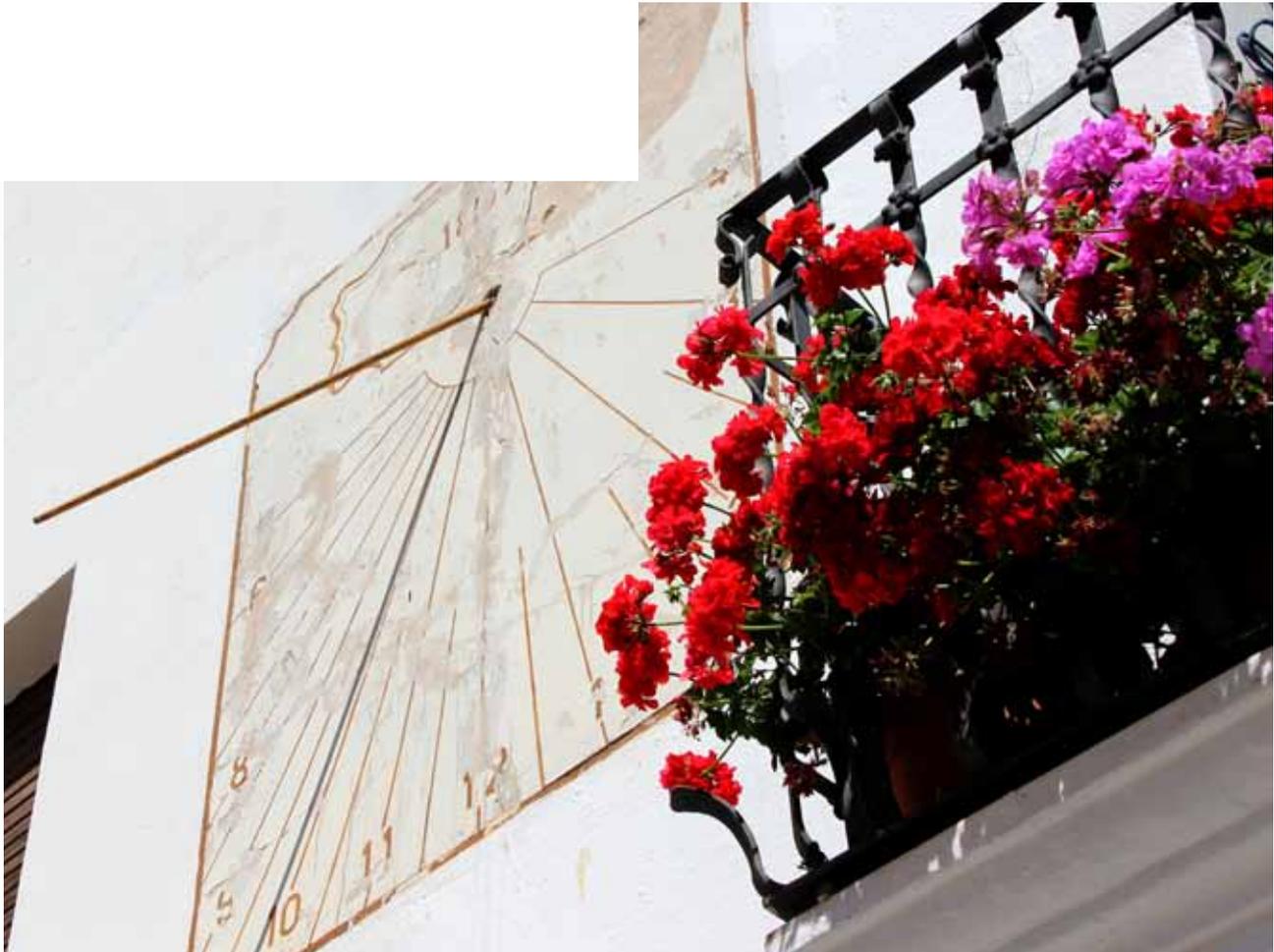
Schon 1655 bestand ein Rathaus. 1792 wurde am heutigen Standort ein neues Gebäude errichtet. Das heutige Rathaus stammt aus dem Jahr 1959 und wurde 1982 im Stile des Erstbaus erweitert.

# Geburtshaus des Clowns Charlie Rivel

Am 23. April 1896 kam Josep Andreu Lasserre, bekannt als Charlie Rivel, im Dachboden des Hauses zur Welt. 1994 wurde an dieser Stelle eine Gedenktafel angebracht.



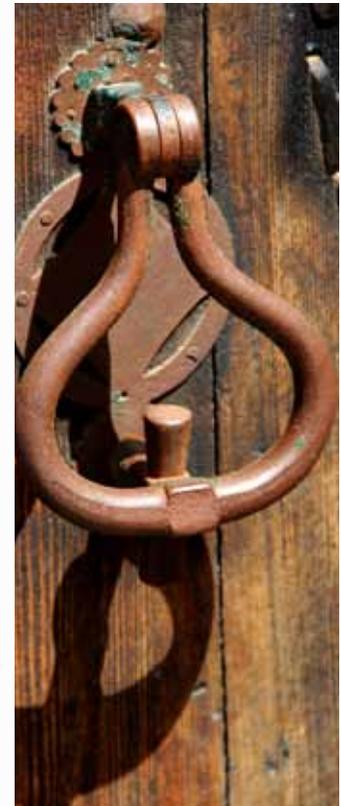
# Sonnenuhr von Cal Capdet aus dem Jahr 1857





# Geburtshaus von Joan Pedro i Roig

Der Heimkehrer aus Amerika Joan Pedro i Roig wurde durch die zahlreichen Stiftungen in seinem Heimatort zu dessen Ehrenbürger erklärt. Er stiftete neun Wasserzähler mit entsprechender Einrichtung, zwei öffentliche Brunnen und die städtische Waschstelle und finanzierte die Einrichtung von 32 Petroleumlampen in den Straßen und Plätzen von Cubelles. Ferner ließ er die Pfarrkirche mit einer neuen Rosette, Seitenfenstern und einem Mosaik nebst einem neuen Altarstuhl renovieren und stiftete ein Osterdenkmal. Durch diese gemeinnützige Tätigkeit wurde er vom Stadtrat zum Ehrenbürger von Cubelles ernannt.





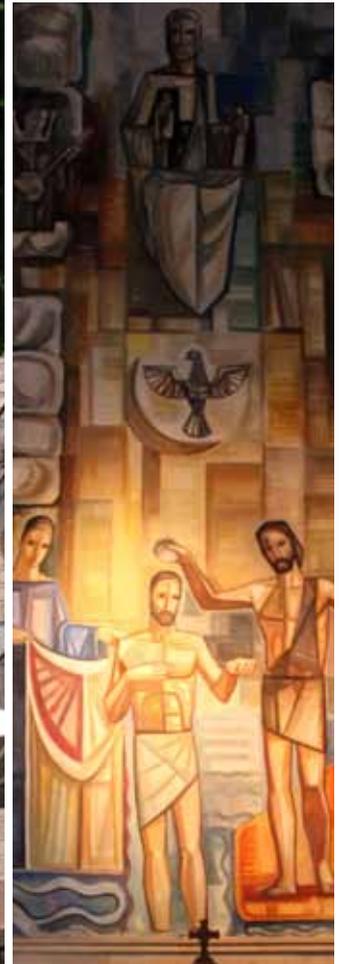
# Städtische Waschstelle

Vom Heimkehrer aus Amerika Joan Pedro i Roig 1882 der Kommune gestiftet, obwohl sie laut einer Inschrift an der Fassade 1858 von Llorenç Pedro instandgesetzt wurde. Anfangs stand die Waschstelle im Freien, so dass die Frauen beim Wäsche Waschen der Witterung ausgesetzt waren. 1931 wurde die Abdeckung errichtet, die genügend Platz zum Aufhängen der Wäsche bot.

# Kirche Santa Maria

(1737) mit Glockenturm aus dem Jahr 1765. Möglicherweise stand bereits im 13. Jahrhundert eine Kirche an der selben Stelle, jedoch sind keine Überreste erhalten geblieben. Der Bau weist einen rechteckigen Grundriss auf und ist in drei Schiffe geteilt, die wiederum von den Stützwänden unterteilt werden. Die Fassade bildet ein Bossenwerk nach Joan Pedro i Roig ließ die Glasfenster und die Rosette sowie einen Großteil des Bodens einrichten.







# Denkmal des 11 September

(2002). Skulptur von Anselm Cabús i Torra mit dem Namen „Der Geist und die Gewalt“. Die Seele des katalanischen Volkes lässt sich nicht unterdrücken, wie etwa am 11. September 1714, als die Gewalt dem katalanischen Geist kein Ende zu setzen vermochte.



# Genossenschaft La Salvadora

Die erste Konsumgenossenschaft in Cubelles wurde vom Círcol Cubellenc 1913 initiiert. Deren Ziel war der Kauf, Verkauf, Herstellung und Verarbeitung aller Art von Konsumgütern sowie die Einführung eines Sozialnetzes und die Gewährung von Darlehen an Genossenschaftsmitglieder. 1917 ließ sie sich in diesem Gebäude nieder, wo sie bis zu ihrer Auflösung 1939 blieb. In den 50er und 60er Jahren war sie eine Textilfabrik im Besitz von Llorenç Aviñó. 1983 wurde sie von der Kommune enteignet und wird seitdem als Kulturhaus fortgeführt.



# Sitz des Círcol Cubellenc

Der Verein wurde 1890 gegründet mit dem Ziel, seinen Mitgliedern Freizeitaktivitäten zu bieten. Politisch identifizierte er sich mit dem föderalen Republikanismus. 1890 ist hier auch das Kaffeehaus der Gesellschaft oder Cafè Armengol urkundlich überliefert, das größer als das heutige Gebäude war.



---

# Societat Recreativa i Cultural l'Aliança

(1914). Gegründet vom Amerika-Heimkehrer Pere Escardó Pedro. Vor dem spanischen Bürgerkrieg wurden hier Theater, Osterlieder, Kino und Fußballspiele veranstaltet. 1918 wurde eine Konsumgesellschaft eingerichtet. Während des Bürgerkriegs wurde das Gebäude beschlagnahmt und von der anarchistischen Gewerkschaft CNT übernommen, obwohl weiterhin Kinovorführungen stattfanden. Nach der Auflösung der republikanischen Partei ERC nahestehenden Círcol Cubellenc blieb ab 1939 L'Aliança als einziger Schauplatz einheimischen Kulturlebens übrig. Bis Mitte der 60er Jahre fand hier ein reges Geschehen statt: Bälle zu besonderen festlichen Anlässen, der Ball zum Stadtfest (bis 1944), Konzerte und Theateraufführungen sowie Kinovorführungen. Ab 1976 bildete sich in L'Aliança eine Bürgerinitiative gegen das Wärmekraftwerk, und es fanden auch politische Kundgebungen und Informa-

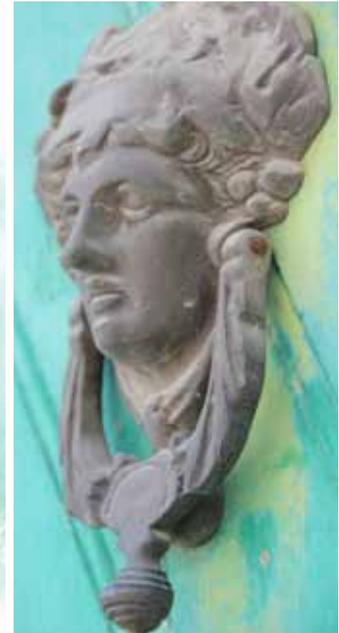
tionsveranstaltungen während des Übergangs zur Demokratie statt. In den 80er und 90er Jahren wurde ein Übereinkommen mit der Kommune zur Nutzung des Saals zu bestimmten Anlässen abgeschlossen, etwa dem Rosenbewerb, Karneval, dem Stadtfest und den Weihnachtsaufführungen. Ab 2004 schliterte L'Aliança in eine schlimme Krise, da erhebliche Baumaßnahmen zur Fortführung ihrer Tätigkeit notwendig wurden. 2011 stellte der Stadtrat das Gebäude unter lokalen Denkmalschutz. 2010-2011 wurde die erste Umbauphase vorgenommen. Die zweite Phase zur Generalsanierung des gesamten Gebäudes wurde wegen fehlender Geldmittel momentan auf Eis gelegt.



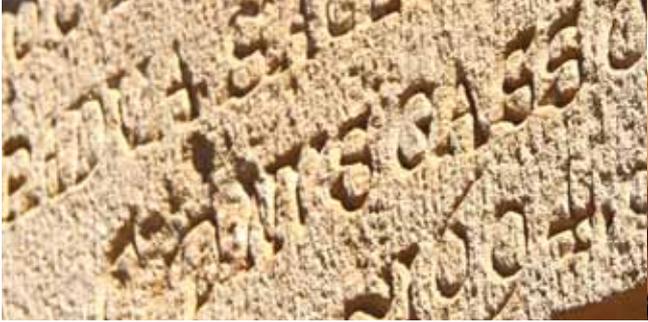


# Can Travé

Das Gebäude entstand aus vorher bestehenden Häusern und wurde im 18., 19. und zuletzt im 20. Jahrhundert von Frederic Travé umgebaut. Dieser legte eine Fachbibliothek für klassische Mythologie, einen naturwissenschaftlichen Arbeitsraum und einen botanischen Garten an.







## Kapelle des Hl. Antonius von Padua

(1694). Die von Marià Gassó errichtete Kapelle ist ein Beispiel schlichter Volksarchitektur fernab des damals üblichen Baustils.

---

## Wegkreuz

In früheren Zeiten hatte die Familie Oliver ein Wegkreuz an einem Ende ihrer Tenne errichtet. Während des spanischen Bürgerkriegs wurde es zerstört, und 1939 schlug Herr Fabr  Oliver die Errichtung eines neuen Kreuzes zum Gedenken der „Gefallenen für Gott und Spanien“ vor. 1940 wurde der Sockel errichtet und das Kreuz aus dem Friedhof gebracht. Zwischen 1950 und 1970 wurde das alte Kreuz durch das heutige ersetzt. 1979 erfolgte der Vorschlag, das Denkmal zum Gedenken aller Opfer des Bürgerkriegs umzuwidmen: „Die Kommune und Stadt Cubelles zum Gedenken aller Gefallenen eines Krieges, der niemals stattfinden sollen hätte“.





# Meilenstein

Der Meilenstein von Cubelles grenzt das Kommunalgebiet zu Vilanova ab. Es zählt zum historischen Erbe und wurde 2004 in die Jugendstilroute aufgenommen.



- 1 Festung
- 2 Artilleriebunker
- 3 Naturgebiet der Flussmündung des Foix
- 4 Tourismusbüro am Strand
- 5 Denkmal an Josep Andreu i Lasserre, Charlie Rivel
- 6 Pau-Casals-Denkmal
- 7 Casa Estapé
- 8 Die Burg Cubelles  
Ständige Ausstellung über Charlie Rivel  
Tourismusbüro
- 9 Alte Herberge zur Burg
- 10 Löwenbrunnen
- 11 Brunnen mit Tränke
- 12 Rathaus von Cubelles
- 13 Geburtshaus des Clowns Charlie Rivel
- 14 Sonnenuhr
- 15 Geburtshaus von Joan Pedro i Roig
- 16 Städtische Waschstelle
- 17 Kirche Santa Maria
- 18 Denkmal des 11 September
- 19 Genossenschaft La Salvadora
- 20 Sitz des Círcol Cubellenc
- 21 Societat Recreativa i Cultural L'Aliança
- 22 Can Travé
- 23 Kapelle des Hl. Antonius von Padua
- 24 Wegkreuz
- 25 Meilenstein







Direcció d'art: Nacho Vizcaíno - Artico Disseny i Comunicació · Disseny gràfic: Carles Pérez · Fotografia: Abel Miró